



Informationspflichten für Unterschriftenlisten

Wir, die Bergische Industrie- und Handelskammer (IHK) Wuppertal-Solingen-Remscheid, informieren Sie gemäß Art. 13 der Verordnung (EU) 2016/679 (Datenschutz-Grundverordnung, DSGVO) darüber, dass

- Ihre Unterschriftsprobe zur Ausstellung eines Carnet ATA (CPD) im Original und als Scan-Kopie bei der IHK aufbewahrt wird;
- Ihre Unterschriftsprobe solange aufbewahrt/gespeichert wird, bis die Firma die Gültigkeit der Unterschrift widerruft;
- Sie in der Folge identifizierbar sind als Mitarbeiter eines Mitgliedsunternehmens, der berechtigt ist, für dieses Unternehmen bei der IHK Anträge auf Ausstellung eines Carnet ATA (CPD) zu stellen.

Im Einzelnen:

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Die Datenschutzhinweise erfolgen im Zusammenhang mit der Ausstellung von Carnet ATA (CPD). Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus dem Carnet-Vertrag.

Die IHK benötigt Ihre Daten, um Ihren Antrag zu bearbeiten.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Industrie- und Handelskammer Wuppertal-Solingen-Remscheid
Heinrich-Kamp-Platz 2, 42103 Wuppertal

3. Kontaktdaten der/des behördlichen Datenschutzbeauftragten der IHK

sicdata Unternehmensberatung
Herr Tobias Erdmann
Schlachthofstraße 23a
42651 Solingen
Telefon: +49 212 659850
E-Mail: erdmann@sicdata.de

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Ihre Daten werden erhoben, um Ihren Antrag zu erfassen und zu bescheiden.
Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstaben c (Carnetverfahren) DSGVO verarbeitet.

5. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten (Unterschriftenprobe/n) werden nach der Erhebung bei der IHK so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gemäß § 147 AO für die jeweilige Aufgabenerfüllung, d.h. für die Ausstellung zukünftiger oder die Prüfung vergangener von der IHK ausgestellter Carnet ATA (CPD) erforderlich ist.

6. Betroffenenrechte

Nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung der Daten verlangen (Art. 17 und 18 DSGVO).

Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann Ihr Antrag nicht bearbeitet werden.

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die IHK, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Zur Ausübung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an die/den behördliche/n Datenschutzbeauftragte/n der IHK.

Bei datenschutzrechtlichen Beschwerden können Sie sich an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden.